

PROXIMITY

Freitag, 22.3. | 17:00, 18:00 & 19:00
Samstag, 23.3. | 17:00, 18:00 & 19:00
Eintritt: 14/12 | tanz_house Studio

Auf 1,50m Höhe eine kleine, durchsichtige Tanzfläche, darunter die auf sechs Personen beschränkten Plätze fürs Publikum: Die liegenden Zuseher*innen und die über ihnen springenden, schwebenden, fallenden Tänzerinnen sind in nahem Blickkontakt. Der Perspektivenwechsel schafft große Intimität, verschiebt aber auch Machtverhältnisse: Wer betrachtet hier wen, wer ist wem ausgesetzt? Welche Kräfte und Widerständigkeiten hier wirken können, ob die ungewohnte Intimität auch das Potential hat, Komplizität zu erzeugen – dies gilt es zu erforschen.

Verena Pircher
MAKING OF A DANCE

Interaktive Lecture-Performance
Dienstag, 26.3. | 19:00
Mittwoch, 27.3. | 19:00
Eintritt: 14/12 | ARGEkultur Studio

Oftmals ist zu beobachten, wie sich das Publikum von Tanz-Performances nicht so richtig abgeholt fühlt, Tanzschaffende fühlen sich gleichermaßen unverstanden. Im Rahmen der Lecture-Performance sind je drei Zuschauer*innen und Tänzer*innen dazu eingeladen, einen Schritt aufeinander zuzugehen, um auf Augenhöhe in bewegten Austausch zu treten. Dabei wird den Spezialitäten des zeitgenössischen Tanzes auf den Grund gegangen, um ihn zusammen in seinen vielen Facetten ein wenig besser zu verstehen.

„Bewegung“ bezeichnet per Definition das Verändern von Lage und Haltung. Im Tanz, der auf dieser Grundlage aufbaut, spiegelt sich stets ein Spannungsfeld zwischen Gegensätzen wider. Tanz verhandelt Polaritäten und eröffnet Raum für die Akzeptanz mehrerer Wahrheiten. In einer zunehmend polarisierten Gesellschaft fungiert der Tanz als verbindendes Element und repräsentiert das ‚Zwischen den unterschiedlichen Sichtweisen‘. Seine inhärente Flexibilität lädt dazu ein, unsere Perspektiven zu erweitern und eine höhere Toleranz für Ambiguität zu kultivieren, um trotz scheinbarer Unvereinbarkeiten in einen konstruktiven Austausch zu treten.

In der 34. Ausgabe von PERFORMDANCE fordern Salzburger und internationale Künstler*innen täglich zu ebendiesem Perspektivenwechsel auf. Neben dem vielseitigen Performance-Programm schafft die FESTIVALLOUNGE eine Art Resonanzraum, um einander über's Gespräch näherzukommen. Aber nicht nur durchs Reden kommen d'Leut z'samm, sondern – und davon sind wir überzeugt – vor allem auch durchs gemeinsame Tanzen, nämlich bei der offiziellen OPENING PARTY, zu der alle ganz herzlich willkommen sind.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Festivalzeit!
Euer PERFORMDANCE-Team

OPENING PARTY mit DJ Liser
Samstag, 23.3. | 21:00
Eintritt frei | ARGEkultur Studio
zum Festivalauftakt lädt PERFORMDANCE #34 zur offiziellen Opening Party mit DJ Liser.

CieLAROQUE/helene weinzierl
TWO_SOME_INDOOR_ROCKS_RENEW

Montag, 25.3. | 20:00
Im Anschluss FESTIVALLOUNGE im Foyer
Eintritt: 14/12 | tanz_house Studio

TWO_SOME_INDOOR_ROCKS_RENEW ist eine Weiterentwicklung von ON THE ROCKS und erforscht die Komplexität menschlicher Beziehungen, die sich auf der Ebene unserer Körperlichkeit abspielen. Wir konzentrieren uns dabei auf die Begriffe Sinnlichkeit, Berührung, Nähe und Distanz. Durch wiederkehrende Muster versuchen wir, eine Form des Tanzes zu finden, die zur Anpassung und Flexibilität fähig ist und sich nicht nur auf den Körper, sondern auch auf die Beziehung zu Zeit und Raum konzentriert.

Rosana Ribeiro / Selva

ECHOES OF RESISTANCE

Samstag, 23.3. | 20:00
Eintritt: 14/12 | ARGEkultur Saal

Wir sehen eine Performerin in einer wiederkehrenden Schleife des Fallens. Während sie ständig versucht, der Schwerkraft zu trotzen, werden wir an die vielen Stürze unseres Lebens erinnert und daran, dass wir manchmal loslassen müssen, um wieder auf die Beine zu kommen.

Rafaela Sahyoun CRUSH

Dienstag, 26.3. | 20:00
Eintritt: 14/12 | ARGEkultur Saal

CRUSH spürt den Auswirkungen einer Choreographie von Resonanzen zwischen zwei Individuen inmitten von Körperpulsationen, Beats und Wellen nach – eine Technologie der Zuneigung, die mit Vorstellungen von Untrennbarkeit und Verbundenheit spekuliert. Der Behälter für das Enthaltene wird zu einer Achterbahn der Gefühle, in der körperliche Nähe und Distanz ein Spektrum geschützter Spannung schaffen - eine dynamische, elastische Verbindung zwischen ihnen.

& Gabriel José Zúñiga Ávila
THE LATIN FAGGOT

Altersempfehlung ab 16 Jahren
(explizite Sprache & teilweise Nacktheit)
Im Anschluss Publikumsgespräch & FESTIVALLOUNGE im Foyer
Eintritt: 14/12 | ARGEkultur Saal

THE LATIN FAGGOT thematisiert die Figur des lateinamerikanischen Maricón in einem völlig anderen Kontext. Der Rhythmus des Sprunges erschafft den Körper des Latin Faggot, so dass er gehört, begleitet und orchestriert werden kann. Zwei wesentliche Konzepte, der Körper und die Gemeinschaft, entstehen zusammen, um der Forderung der Körper, die nicht zählen und die dekontextualisiert sind, einen Rhythmus zu verleihen.

Julia Schwarzbach
GOLDFISH

Mittwoch, 27.3. | 20:00
Im Anschluss Publikumsgespräch & FESTIVALLOUNGE im Foyer
Eintritt: 14/12 | tanz_house Studio

GOLDFISH ist die erste Zusammenarbeit der Salzburger Tänzerinnen und Choreographinnen Julia Schwarzbach und Olivia Mitterhuemer. In einem Raum, der gleichsam an Clubkultur und Studio erinnert, testen sie gemeinsamen Boden, teilen die individuellen Stile und Techniken, die sie verkörpern und spüren den verschiedenen Geschichten nach, die ihre Körper in sich tragen. House Dance, zeitgenössischer Tanz und Ballett treffen, vermischen und trennen sich wieder. Getragen von pulsierenden Sounds feiern sie die Lust und Freude, sich gemeinsam in einer Landschaft wechselnder Rhythmen zu bewegen.

INFLUX
3 DANCES & A SONG

als Teil von SIE (Salzburg Improvisation Evenings)
Donnerstag, 28.3. | 18:15, 19:45 & 20:50
Eintritt frei | ARGEkultur Foyer

3 DANCES & A SONG zieht sich als performativer Faden durch den letzten Abend des Festivals. Vier Performer*innen lassen sich von den physischen und mentalen Zwischenräumen inspirieren, in denen die Erwartung von „etwas, das gleich passieren wird“, eine Welt der Möglichkeiten eröffnet. Indem sie die Aufmerksamkeit nach innen und außen lenken, bewohnen sie spielerisch die Welt um sich herum und laden ein, die Ungläubigkeit für einen kurzen Zeitraum zu suspendieren und die Entfaltung einer poetischen Komposition zu beobachten.

Katie Duck THE DAY AFTER

als Teil von SIE (Salzburg Improvisation Evenings)
Donnerstag, 28.3. | 20:00
Im Anschluss FESTIVALLOUNGE im Foyer
Eintritt: 14/12 | tanz_house Studio

THE DAY AFTER ist eine einstündige Solo-Performance, die Bewegung mit Soundtrack-Kreationen verbindet. Dieses Solo wurde durch die Zusammenarbeit mit Mohamad Mehdi Behrad inspiriert, einem 85 Jahre alten Musiker, der die NEY spielt. Dieses alte persische Musikinstrument wurde von Hirten in den Wäldern des Iran gespielt. Während des Duets war die Flöte fesselnd und führte zu einer hypnotischen Verbindung, um Bewegung zu erzeugen, sich auf das Publikum einzulassen und der Bewegung zuzuhören.

Mirjam Sögner
PURPLE SPHERES

Donnerstag, 28.3. | 18:30
Eintritt: 14/12 | ARGEkultur Saal

PURPLE SPHERES handelt von Gegenständen, die uns täglich umgeben. Sie bestimmen unser Sein, Tun und Denken, und dennoch bemerken wir sie oft erst dann, wenn sie verschwunden sind, beschädigt oder in einer völlig anderen Form erscheinen. Die Performer*innen führen uns mit ihrer Suche nach den Dingen auf verschiedene Fahrten, in und auf ihren Körpern, als Spuren auf wieder anderen Gegenständen, als Laute, Worte und Gesten. PURPLE SPHERES ist eine Reise in das für uns Hintergründige, das in unmittelbarer Nähe schwer Zugang bietet.

Festivalteam
Künstlerische Leitung Verena Pircher
Produktionsleitung Michaela Eichhorn
Technische Leitung Gunther Seiser
Technik tanz_house Paul Fresacher
Pressearbeit Eva Zagorova-Weber
Social Media Anna Bárbara Bonatto
Produktionsassistentin Rosana Ribeiro
Grafik Annette Rollny
Tickets
Eintritt AK/VVK | Tickets erhältlich unter www.argekultur.at
Veranstaltungsort
ARGEkultur Salzburg
Ulrike-Gschwandtner-Straße 5
5020 Salzburg

Bei diesem Stück kommen Strobo, Effekte zum Einsatz.